

Die sogenannte " Zeckenimpfung "

Um es hier einmal ganz klar zuzusagen: es gibt keine Impfung gegen Zecken..

Man kann sich gegen Zecken genauso wenig impfen wie gegen Hunde, Katzen oder das Wetter. Diese Impfung schützt weder vor Zecken noch vor Borreliose - verursacht durch Bakterien. Diese Impfung schützt vor Früh-Sommer-Meningo-Enzephalitis Und weil das Wort so lang ist wird es abgekürzt in: FSME.

Mit den steigenden Temperaturen werden Zecken zunehmend aktiv. Das Problem: sie können Krankheiten wie FSME oder Lyme-Borreliose übertragen. Viele glauben: Zecken lauern auf Bäumen und lassen sich von da aus auf ihre ahnungslosen Opfer herabfallen.

In Wirklichkeit sitzen Zecken typischerweise im hohen Gras, im Unterholz und Büschen und werden beim Vorbeigehen einfach abgestreift.

Nachdem die Zecke abgestreift wurde sucht sie eine dünnhäutige, feuchte und gut durchblutete Stelle zum Blutsaugen



Bis zu zwölf Stunden können vergehen, bis die Zecken beginnen, das Blut ihrer ahnungslosen Opfer zu saugen. Außer einem leichten Jucken ist davon in der Regel nichts zu spüren, denn die Tiere geben schmerzstillende Sekrete in die Wunde ab. Der Biss allein wäre eigentlich kein Drama, - wäre da nicht die Gefahr, dass die Zecken Krankheiten übertragen können

Personen mit Zecken Exposition in FSME-Risikogebieten sollten geimpft sein.

GRUNDIMMUNISIERUNG:

1. TEIL-IMPfung AM TAG 0
2. TEIL-IMPfung 1 BIS 3 MONATE DANACH
3. TEIL-IMPfung 9 BIS 12 MONATE NACH DER 2. TEIL IMPfung;

SCHNELL- IMMUNISIERUNG MÖGLICH, DATEN UNTERSCHIEDLICH (HERSTELLER-INFOS BEACHTEN).

DIE WIRKSAMKEIT IST ZUVERLÄSSIG; SIE BEGINNT ETWA 14 TAGE NACH DER ZWEITEN TEIL-IMPfung BIS MINDESTENS DREI JAHRE NACH VOLLER GRUNDIMMUNISIERUNG.

EIN ZEITABSTAND ZU ANDEREN AKTIVEN IMPFUNGEN IST NICHT ERFORDERLICH.